



Bauen in der Eifel NRW - Informationen zum Planen, Bauen und Gestalten



Bauen in der Eifel NRW

Informationen zum Planen, Bauen und Gestalten
Baukultur in der nordrhein-westfälischen Eifel

Die Erhaltung und Weiterentwicklung des baukulturellen Erbes unserer Dörfer ist elementarer Bestandteil der Profilierung der Nordrhein-Westfälischen Eifel. Das baukulturelle Erbe mit den über die Jahrhunderte gewachsenen Dorfbildern prägt die kulturelle Identität und definiert das Unverwechselbare eines jeden Dorfbildes. Hohe Bauqualität drückt das Selbstverständnis von Stadt, Dorf und Region und ihrer Bürger aus und ist in der Konkurrenz der Städte und Dörfer ein wesentlicher Teil des Images und der Attraktivität einer Region. Das gilt für das Bild des Ortes, ihrer Struktur und Silhouette, der Gebäude wie des öffentlichen Raumes gleichermaßen. Demografische Veränderungen, agrarstrukturelle Umbrüche, geänderte Nutzungsansprüche an Raum und Lebensort sowie gewandelte Wertvorstellungen zeigen den Strukturwandel der Dörfer und Regionen. Unverzichtbar ist es, das baukulturelle Erbe in unseren Dörfern bewahrend zu erhalten und mit neuem Leben zu erfüllen, ebenso wichtig ist es auch, das neue Bauen im ländlichen Raum, im Dorf, sei es in der Baulücke oder im Neubaugebiet am Rande des Dorfes qualitativ zu gestalten. Beliebige Material- und Formensprache, ortsfremde Gestaltungen im öffentlichen Raum können die dörfliche und regionale baukulturelle Identität empfindlich stören.

Neues Bauen im Eifeldorf ist kreatives Bauen, jeder Neubau, jedes An- und Umbauen, jede Maßnahme im öffentlichen Raum sollte Teil einer ganzheitlichen Betrachtung sein. Qualitätsvolles Bauen und Gestalten ist dann als gelungen zu betrachten, wenn man der Architektur und dem Städtebau ansieht, dass sie aus unserer Zeit stammen und sich gut in die Formensprache des Dorfes und der Region einfügen. Es besteht in den Eifeldörfern ein großer Informationsbedarf zum regionaltypischen Bauen, Planen und Gestalten und eine starke Bereitschaft sich mit diesen Themen aktiv auseinanderzusetzen, dieser Ratgeber soll dazu Anregungen und Hilfestellung geben.

Institut für Städtebau und Landesplanung, RWTH Aachen University (Hrsg.)